

Gottesdienst zu Erntedank am 4. Oktober 2020

Gemeinsam im Kirchenraum Gottesdienst erleben kann derzeit nur eine eingeschränkte Personenzahl.

Am Sonntag, den 4. Oktober erlebten 36 Gemeindemitglieder den Gottesdienst zu Erntedank in der Kirche in Brühl. Am Altar, der zuvor mit Fotos aus Gottes Gaben verziert wurde, hielt Priester Hendrik Marks den Gottesdienst. Grundlage des diesjährigen Gottesdienstes zu Erntedank war Vers 24 aus Psalm 104, dessen Titel „Lob des Schöpfers“ ist. Der Erntedanktag stand ganz im Zeichen des Dankens für Gottes Schöpfung: die Erde als Geschenk, die Gott den Menschen für das irdische Leben überlassen hat. Die Ausführungen am Altar zeigten auf, dass die Erde nicht Eigentum der Menschen sei. Vielmehr sei jeder Mensch Gast in Gottes Schöpfung, die ihre Ordnung habe, so dass sich jeder Mensch auf der Erde heimisch fühlen könne. Gott erwarte daher ein achtsames Verhalten, damit die Erde nachhaltig bewohnt und keinesfalls zerstört werde.

Am Telefon verfolgten 11 Zuhörer die Predigt aus der Gemeinde Brühl.

Außerdem gab es auch am Erntedanktag die Möglichkeit einen Videogottesdienst mitzuerleben. Diesen hielt an diesem Sonntag Bezirksältester Holger Grasshoff in Begleitung von Hirte Michael Peper mit Synchronübersetzung in die Gebärdensprache aus Hamburg-Eppendorf. Auch hier stand der Dank für Gottes Schöpfung im Mittelpunkt und die damit verbundene Aufgabe diese nicht zu zerstören und sich untertan zu machen.

Am Nachmittag hatten die Jugendlichen des Bezirkes zusätzlich die Möglichkeit Gottes Schöpfung im Jugendgottesdienst in Köln-Mitte zu gedenken.

4. Oktober 2020

Text: Gerd Rübsamen und Manuela Franz

Fotos: Pascal Reiser und Manuela Franz









